

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

[49172.]

Von der in unserem Verlage erschienenen Vereinspublication:

Lichtbilder nach der Natur.

Studien und Skizzen

von

Professor **Herm. W. Vogel.**

Mit 49 Holzschnitten.

haben wir einen Theil der Auflage heften lassen und empfehlen den Band in dieser neuen Form den Herren Sortimentern zur thätigen Verwendung.

Wir versenden den Band nur auf Verlangen à cond.

Preis geheftet 5 M. ord., 3 M. 75 λ no., baar 3 M. 50 λ ; auf 6 Bände 1 Freieopl.

Berlin, 1. October 1880.

A. Hofmann's Separat-Conto.

[49173.] Soeben erschien:

Englische Synonymik.

Ausgabe für

Lehrer und Studierende.

Von

Dr. K. Kloepper,

Gymnasiallehrer in Rostock.

27 Bogen gr. 8. Preis 8 M. mit 25 %.

Für jeden Lehrer des Englischen, sowie für Studierende. Ein werthvolles Supplement zu jedem englischen Lexikon. Doppelter Index dazu folgt in Kürze. Gebundene Exemplare nur fest nach Ausgabe des Index.

= Wiederholt bitte auch an dieser Stelle nochmals um umgehende directe Rücksendung von Lieferung 1. u. 2. an Herrn C. Enobloch in Leipzig auf meine Kosten. — Rostock. **Wilh. Werther's** Verlag.

[49174.] Im unterzeichneten Verlage erschien:

Windfried-Bonifacius

aus dem literarischen Nachlasse

von

Dr. Franz J. v. Buß,

badischem Hofrath, Professor an der Universität Freiburg,

herausgegeben von

Dr. Rudolf Ritter von Scherer,

I. I. Universitäts-Professor u. fürstlich. w. Consistorialrath.

Preis brosch. 3 M. 40 λ ord., 2 M. 56 λ netto in Rechnung und 2 M. 16 λ baar.

Eine neue, vom katholischen Standpunkt ausgehende und nach den Quellen bearbeitete Geschichte des Apostels der Deutschen ist sicher sehr zeitgemäß, ja geradezu ein Bedürfnis. Diesem Bedürfnisse wird durch obiges Werk in rühmlicher Weise entsprochen. Der Verfasser behandelt in 4 Abschnitten die Jugend- u. Bildungsgeschichte Windfried's, seine Thätigkeit als apostol. Missionär und Missionsbischof, seine Wirksamkeit als Legat des hlgn. Stuhles, als Erzbischof von Mainz und Primas von Deutschland.

Prof. Scherer hat den Buß'schen Text möglichst unverändert gelassen, dafür aber seine

Bemerkungen in zahlreichen Notizen niedergelegt, worin ein wahrer Schatz von Gelehrsamkeit aufgehäuft ist. In diesen Notizen werden manche Ansichten des Verfassers berichtigt, erklärt oder ergänzt, besonders aber die tendenziösen Vorstellungen oder vielmehr Entstellungen von feindlichen Historikern gebührend zurückgewiesen.

Wir bitten, zu verlangen.

Verlagsbuchhandlung **Styria** in Graz.

[49175.] Soeben erschien Heft 5. u. 6. von:

Deutsche Dichtung

für

die christliche Familie und Schule

von

Christian Stecher, S. J.

Preis 1 M. 20 λ ord.

Inhalt:

Zwain oder der Ritter mit dem Löwen.

Ein romantisches Epos von Hartmann von Aue.

Bilmar drückt sich folgendermaßen über Zwain aus: „Hier finden wir die besonnenste, sauberste, gewandteste Darstellung, einen feinen, leichten, natürlichen Vortrag, welcher sich dem Stoffe mit ebensoviel Genauigkeit als Feinheit und Würde anschmiegt“ u. s. w. — Da der Verfasser dieser Ansicht Bilmar's im Ganzen vollkommen beistimmt, so war hier bei der Umdichtung, was die Sache und die Anlage des Gedichtes betrifft, keine Veränderung nothwendig, und es ist deshalb die Sache vollinhaltlich und genau in derselben Ordnung wiedergegeben. Es waren nur die vielfach eingestreuten Reflexionen des Dichters wegzulassen, manche Anschauungsweisen und Vergleiche, die wohl die Zeit trefflich charakterisiren mögen, die aber durchaus nicht mehr nach unserer Anschauungsweise sind und uns unmöglich mehr gefallen können, entweder wegzulassen oder durch andere Bilder und Schilderungen zu ersetzen; endlich der reine Rhythmus und Reim herzustellen, der sprachliche Ausdruck unserem Geiste anzupassen und so dem ganzen Gedichte ein mehr modernes Gepräge zu verleihen.

Wir geben dies Doppelheft sowie das früher erschienene „Rolandslied“ auch einzeln ab, und zwar in Rechnung mit 25 % und gegen baar mit 40 % Rabatt.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Graz, den 23. October 1880.

Verlagsbuchhandlung **Styria.**

[49176.] Bei uns erschien soeben:

The Enemies

of

Books.

By

William Blades,

Typograph.

kl. 8. XVI u. 112 Seiten. Mit 7 Tafeln etc.

(Bütten-Papier.) Preis 5 sh.

Der bekannte Autor des „Life and Typography of William Canton“ hat uns in Obigem ein reizendes Werkchen geliefert — ein Meisterstück der typographischen Künste.

Jeder Drucker, Bücherliebhaber und öffentliche Bibliothek ist sicherer Käufer.

Unter den Illustrationen befinden sich zwei Radirungen.

London.

Trübner & Co.

[49177.] Soeben erschien:

Zeitschrift für Orthographie.

Unparteiisches Centralorgan für die orthographische Bewegung im In- und Ausland.

Herausgegeben von

Dr. W. Viator in Wiesbaden.

I. Jahrgang Nr. 1. Preis pro Semester 3 M. mit 25 %.

Die „Z. f. O.“ erscheint in monatlichen Nummern von 1—1½ Bogen Lex.-8.

Da die hervorragendsten Fachmänner in und ausserhalb Deutschlands Mitarbeiter sind, werden Ihre Bemühungen von Erfolg sein. Die Zeitschrift dürfte besonders Schulbibliotheken und wissenschaftlichen Lesezirkeln unentbehrlich werden. Von der Probenummer, Auflage 8000, steht noch eine kleine Anzahl zur Disposition.

Rostock. **Wilh. Werther's** Verlag.

[49178.] Soeben ist erschienen:

Wiederholungsbuch

für den

Unterricht in der Litteraturkunde.

Bearbeitet von

W. Dietlein (Rektor).

5. vermehrte Auflage.

Cart. 35 λ ord. — 27 λ no. — 13/12

Exemplare 3 M. 15 λ .

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 25. October 1880.

Th. Hofmann.

Verlags-Uebernahme.

[49179.]

Seit dem 1. September d. J. gingen nachstehende Jugendschriften von Gustav Nieritz aus dem Verlage von I. Tr. Wöller in Leipzig in den meinigen über und sind Bestellungen daher an mich zu richten:

Nieritz, Guttenberg und seine Erfindung. — Das vierte Gebot oder die ungleichen Brüder. — Seppel oder der Synagogenbrand. — Die protestantischen Salzburger.

Ich liefere diese Bändchen zu den Ihnen bekannten Bedingungen: broschirt à 75 λ ord. und cartonnirt à 1 M. ord.

Hochachtend

Düsseldorf, 21. October 1880.

A. Bagel's Verlag.

Bervielfältigung

[49180.] aller Schriften, Briefe, Circulare, Pläne, Musikalien etc., schön und sauber, tausendfach und fast kostenlos, lehrt mein

Lehrbuch der Autographie.

Preis 1 M., franco gegen franco.

Emil Köhler in Leipzig, Schützenstr. 8.